

Nachhaltigkeit trotz(t) Krise

Impulskonferenzen des Deutschen Naturschutzinges (DNR) in Kooperation mit **forum** Nachhaltig Wirtschaften – ein Treffpunkt für Entscheider und Zukunftsgestalter



Impulskonferenzen in Köln und München werden neue Ideen und Projekte blühen lassen.

Die gesellschaftliche Entwicklung ist an einem Wendepunkt angekommen. Aufgeschreckt von Klima- und Finanzkrise fragen immer breitere Bevölkerungskreise danach, wie Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Auch die Entschei-

der selbst hinterfragen ihr eigenes Wertesystem sowie die Werte ihrer Organisation. Unter dem Stichwort des Nachhaltigen Wirtschaftens und der Corporate Social Responsibility wird die unternehmerische Verantwortung zum zentralen Thema in Wirtschaft und Politik.

Auch die Verbraucher tragen Verantwortung und werden sich dessen immer mehr bewusst. Durch ihre Konsumentscheidungen können sie auf die zukünftigen Entwicklungen der Märkte Einfluss nehmen. Die Macht der Konsumenten und der Wertewandel werden somit zu wichtigen Impulsgebern für Wirtschaft und Gesellschaft.

Kommunikation und Kooperation

Die wachsende Erdbevölkerung, der Verlust an Biodiversität und die Endlichkeit der fossilen Energieträger sind Herausforderungen, die ein entschlossenes Handeln aller Entscheidungsträger fordern. Die mit dem Klimawandel einhergehenden Phänomene wie Landverlust, Trinkwasserknappheit und Missernten können eine Völkerwanderung gigantischen Ausmaßes hervorrufen. Dieser Migrationsdruck hat auch für uns grundlegende gesellschaftliche Umwälzungen zur Folge. Grund genug, ideologische Grabenkämpfe und ungezügelter Wettbewerbsverhalten zu überdenken und sich auf hoher Ebene an einen Tisch zu setzen, um gemeinsam nach Kooperations- und Lösungsmöglichkeiten zu suchen:

- Durch einen Dialog zwischen den Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) kann ein Green New Deal entwor-

fen werden, wie ihn die Vordenker unserer Zeit von Kofi Annan bis Barack Obama fordern.

- Durch einen interdisziplinären Austausch von Ideen und bereits realisierten Lösungen öffnen sich Horizonte.
- Durch gemeinsame Initiativen, Projekte und zukunftsweisende Produkte entstehen neue Wege und Alternativen zu bisherigen Handlungsmustern.

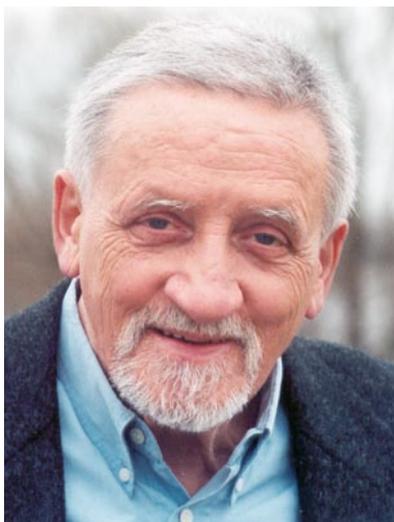
Al Gore hat uns mit seinem Film „eine unbequeme Wahrheit“ präsentiert. Nun gilt es, nicht mehr über Probleme, sondern vor allem über Lösungen zu sprechen und zu handeln.

Einladung zu Impulskonferenzen

Wir laden ein zur Gestaltung des 21. Jahrhunderts. Seit Februar dieses Jahres organisiert **forum** Nachhaltig Wirtschaften Think-Tank-Workshops. In Kooperation mit dem Deutschen Naturschutzring und ausgewählten Umweltverbänden folgen nun zwei Impulskonferenzen, die flankiert werden von einem digital gestützten Stakeholderdialog. Die Veranstaltungen finden am 28. August in Köln und am 8. September in München statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Verständnis, dass nur geladene Gäste an der Veranstaltung teilnehmen können, die sich vorher online unter www.verantwortungJetzt.de akkreditiert haben. Bis zur Freischaltung der Website senden Sie bitte einfach eine Akkreditierungsmail an: f.lietsch@forum-csr.net.

Konferenzrahmen

In Köln und München sollen im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen die „Naturschützer“ nicht unter sich sein und mit Politik und Wirtschaft „abrechnen“. Vielmehr wird der aktive Dialog gesucht und der Wertewandel in der Gesellschaft genutzt, um Funktionsträger in Führungspositionen einzuladen, die vom DNR eingebrachten Themen zu diskutieren und über den konstruktiven Dialog gemeinsame Wege und Lösungen zu



Hubert Weinzierl (links), Präsident des DNR, Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung und Vorsitzender des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, wird auf der Impulskonferenz in München die Eröffnungsrede halten. Ernst Ulrich von Weizsäcker spricht als Eröffnungsreder zum Kölner Publikum.



finden. Aus diesem Grund werden die Impulsveranstaltungen in Köln und München von einem Dialogportal im Internet flankiert:

- Im Vorfeld der Konferenzen werden die Thesen des DNR online publiziert und zur Diskussion gestellt.
- Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und NGOs werden persönlich eingeladen, zu einem Thema ihrer Wahl Stellung zu beziehen und die Thesen des DNR kritisch zu diskutieren sowie eigene Thesen zu platzieren. Alle Meinungsführer bekommen auf Wunsch die Gelegenheit, vertiefende Informationen zu ihren Positionen online zu publizieren.
- Nach kurzen Impulsvorträgen bieten wir Raum für Stellungnahmen pro und contra DNR-Thesen.
- In einer Open-Space-Sitzung können Meinungen ausgetauscht und Lösungen skizziert werden. Sie

werden anschließend der Öffentlichkeit auf dem Portal präsentiert.

- Die Konferenz wird eingeleitet von „Home“, Yann Arthus-Bertrands faszinierender Dokumentation zum kritischen Zustand der Erde, und aufgelockert durch den Auftritt eines bekannten Künstlers.

Der Veranstaltungsort setzt Signale

Die Konferenz wird bewusst an einem Ort stattfinden, der ein Signal setzt für die Dialogbereitschaft zwischen Stakeholdern. Ein zukunftsorientiertes, dialogbereites Wirtschaftsunternehmen wird seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese Veranstaltung zu unterstützen und gemeinsam mit uns einen Impuls gegen die Krise und für eine nachhaltige Zukunft zu setzen.

Dr. Helmut Röscheisen
Generalsekretär DNR



Dr. Fritz Lietsch
Veranstaltungsleitung

